

Liebe Eltern,

am 08. Juni 2020 haben die Kindertagesbetreuungsangebote in Nordrhein-Westfalen den eingeschränkten Regelbetrieb aufgenommen. Das Infektionsgeschehen und die Erfahrungen der letzten Wochen lassen nun die weitere Öffnung der Kindertagesbetreuung zu. **Ab dem 17. August 2020** gilt für die Kindertagesbetreuung daher wieder der Regelbetrieb. Es kann aber immer wieder zu Einschränkungen kommen, lokal oder auch landesweit, wenn die Entwicklung des Infektionsgeschehens dies erfordert.

Was heißt das für Sie?

1. Betreuungszeiten

Im Regelbetrieb haben alle Kinder wieder einen uneingeschränkten Anspruch auf Bildung, Erziehung und Betreuung. Das heißt ab dem 17. August 2020 gelten die vertraglich vereinbarten Betreuungszeiten (25, 35 oder 45 Stunden). Unsere Einrichtung hat wieder zu den bekannten Öffnungszeiten (Mo - Do 07:00 - 16:30 Uhr + Fr 07:00 - 14:00 Uhr) geöffnet.

2. Betreuungsgruppen

Mit der Aufnahme des Regelbetriebs gelten die rechtlichen Regelungen des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) und des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) wieder uneingeschränkt. Eine strikte Trennung der Betreuungsgruppen, wie sie im eingeschränkten Regelbetrieb erforderlich war, muss nicht mehr eingehalten werden. Zudem können alle gewohnten pädagogischen Konzepte wieder umgesetzt werden.

Zwischen 07:00 - 08:00 Uhr, sowie an den Nachmittagen ab 14:00 Uhr wird somit wieder eine gruppenübergreifende Betreuung in den Partnergruppen stattfinden. Die Trennung des Außengeländes und der übergreifenden Spielbereiche wird aufgehoben, sodass wieder alle Kinder gleichzeitig das Außengelände und die Multifunktionsräume nutzen können. Übergreifende Angebote, wie das Vorschulprogramm (Maxi-Club, Interessengruppen usw.) werden nach und nach wieder angeboten. Hierüber werden sie rechtzeitig informiert.

Verzichten werden wir weiterhin auf größere Veranstaltungen, wie beispielsweise das Stockbrotbacken, Elternabende usw.

3. Betretungsverbot

Auf Grund vieler positiver Rückmeldungen aus der Elternschaft und dem Kollegium haben wir uns, in Absprache mit den anderen katholischen Leitungen und unserem Träger dazu entschieden, das Betretungsverbot für Eltern und sonstige unserer Einrichtung fremden Personen bis auf Weiteres zu verlängern. Durch unsere räumlichen Gegebenheiten wäre es sehr schwierig, die entsprechenden Abstands- und Hygienemaßnahmen während der Bring- und Abholphasen zu gewährleisten. Hierzu wird es noch ein gesondertes Schreiben unseres Trägers geben.

Gleichzeitig gibt es aber nach wie vor die Möglichkeit in Rücksprache mit der Leitung Ausnahmen des Betretungsverbots zu ermöglichen. Dies könnte beispielsweise bei Schwierigkeiten in der Eingewöhnungsphase, bei wichtigen Elterngesprächen, zu Beratungszwecken, oder bei Gesprächen zur Neuanmeldung der Fall sein.

3. Hygienestandards

3.1 Bring und Abholsituation

Das Bringen und Abholen läuft somit auch weiterhin über unsere beiden Haupteingänge. Bitte nutzen Sie den Haupteingang, der Ihrer Gruppe am nächsten liegt. Wir behalten uns vor hier vor, noch weitere Möglichkeiten zu schaffen um das Aufeinandertreffen zu großer Ansammlungen möglichst zu minimieren. Darüber informieren wir Sie bei Bedarf über unsere Homepage.

Beim Bringen und Abholen Ihrer Kinder gilt folgendes:

- Es darf immer nur eine Familie direkt vor der Haustür stehen.
- Nutzen Sie bitte, die entsprechende Klingel Ihrer Gruppe (es klingelt direkt in der jeweiligen Gruppe und ein Kollege/Kollegin kommt, um ihr Kind in Empfang zu nehmen, bzw. wieder an Sie zu übergeben).
- Achten Sie unbedingt auf den vorgeschriebenen Mindestabstand zu anderen Familien und den Kollegen (Hinweisschilder an den Eingängen).
- Die Eltern und Mitarbeiter tragen bei der Übergabe einen Mundschutz.
- Die Kinder werden in Empfang genommen und waschen sich erst unter Aufsicht die Hände.
- Dringend notwendige Elterngespräche finden ausschließlich nach vorheriger Absprache und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt. Greifen Sie, soweit wie möglich, bitte auf andere Kommunikationsmittel zurück (Telefon, Mail, Videotelefonie).

3.2 Frühstück und Mittagessen

Aufgrund der hohen Hygieneschutzmaßnahmen haben wir uns im Team dazu entschieden, auch weiterhin kein gemeinsames Frühstück im Zwergenland und kein Obst mehr im Abenteuerland anzubieten. Getränke in Form von Wasser und Milch bieten wir weiterhin an.

Bitte bringen Sie für Ihr Kind ein eigenes personalisiertes Frühstück, sowie eine eigene Trinkflasche (beschriftet) mit.

Das Mittagessen bekommen wir weiterhin von der „Stattküche“ in Münster geliefert. Hier achten wir verstärkt darauf, dass die Kinder ausschließlich ihr eigenes Besteck, Gläser usw. nutzen.

Mit Wiederaufnahme des Regelbetriebes entfällt die Wahlmöglichkeit zwischen warmen Mittagessen der Stattküche und selbst mitgebrachten Mittagessnack. Ab dem 17. August gilt wieder die vertraglich vereinbarte „altbekannte“ Regelung: Kinder, die über die Mittagszeit (12:00 - 14:00 Uhr) von uns betreut werden, müssen verpflichtend ein warmes Mittagessen über unser Verpflegungsportal bestellen.

4. Umgang mit Krankheitssymptomen

Der Umgang mit leichten Krankheitssymptomen bei Kindern hat in der Praxis große Unsicherheit ausgelöst. Grundsätzlich gilt: Kinder mit Fieber (Mehr als 38,5 Grad Celsius), und/oder Symptomen, die nach Einschätzung der Eltern und der Einrichtung auf eine akute, infektiöse und ansteckende Erkrankung hinweisen, sollen nicht betreut werden. Treten die Symptome während der Betreuung in der Einrichtung auf, sind die Kinder von ihren Eltern abzuholen. Die Kinder sollen sich zuhause auskurieren und gegebenenfalls einem Kinderarzt vorgestellt werden. Für die Wiederaufnahme ist **kein ärztliches Attest** notwendig.

Angesichts der Häufigkeit einfachen Schnupfens/laufender Nase bei Kindern gilt folgendes: Im Falle einer laufenden Nase ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung des Wohlbefindens des Kindes sollte zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden, ob weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzukommen. Wenn keine weiteten Symptome auftreten, kann das Kind nach Ablauf der 24 Stunden wieder die Kindertageseinrichtung besuchen. Für die Wiederaufnahme ist **kein ärztliches Attest** und **keine schriftliche Bestätigung** der Eltern notwendig.

5. Eingewöhnung

Eine Eingewöhnung ist nun grundsätzlich wieder möglich. Sie stellt jedoch eine Ausnahme des bestehenden Betretungsverbots dar, und muss daher mit der Leitung und den jeweiligen Erzieher/innen der Gruppe besprochen sein.

Grundsätzlich darf immer nur eine Familie pro Gruppe eine Eingewöhnung durchführen. Die Termine werden mit den Kollegen der jeweiligen Gruppen koordiniert. Während der Zeit der Eingewöhnung ist unbedingt auf die bekannten Hygienemaßnahmen zu achten (beim Betreten und Verlassen der Einrichtung Händedesinfektion, Abstand von mindestens 1,5 Metern zu Erzieher/innen und anderen Kindern). Beim Betreten unserer Einrichtung ist außerdem das Tragen eines Mundschutzes für die Eltern Pflicht. Je nach zeitlichen Ressourcen können sich beide Erziehungsberechtigten die Zeit in der Einrichtung aufteilen. Wir bitten Sie jedoch nach Möglichkeit die Eingewöhnung mit nur einem Elternteil durchzuführen.

6. Termine und Aktivitäten

Alle Veranstaltungen z.B. Kennenlern Nachmittage, Vollversammlung, Spielenachmittage, Interessensgruppen, Vater-Kind Turnen, Sommerfest, Team- und Konzeptionstage usw., sind bis auf Weiteres abgesagt.

Die Wahl des Elternbeirates, die im Rahmen der Elternvollversammlung stattgefunden hätte, werden wir in diesem Jahr per Briefwahl durchführen. Detaillierte Informationen zum Ablauf erhalten sie in einem separaten Schreiben zu gegebenem Zeitpunkt.

Mit gruppenübergreifenden Angeboten werden wir mit Aufnahme des Regebetriebs wieder beginnen. Somit gehen wir zum jetzigen Zeitpunkt auch davon aus, dass der Maxi-Club wie geplant starten kann.

7. Kommunikationskanäle

Nach wie vor dient unsere Homepage als zentrale Kommunikationsplattform. Dort werden wir alle Informationen für Sie zeitnah bereitstellen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit sich Dokumente von unserer Homepage herunterzuladen (Anmeldeformular, Anmeldung fürs Kita-Plus Verpflegungsportal, Dokumente zu den Corona-Einschränkungen usw.). Nach vielen positiven Rückmeldungen haben wir uns entschieden Ihnen auch weiterhin die Speisepläne online auf unserer Homepage zur Verfügung zu stellen. Diese finden Sie im Bereich „Verpflegungsportal“ wahlweise zur Einsicht oder zum Download.

Zusätzlich würden wir Sie gerne über die wichtigsten Informationen laufend per Mail informieren. Dazu werden wir für jede unserer Gruppen (Zwergen + Abenteuerland) einen eigenen Mail-Verteiler erstellen. Wir würden uns wünschen möglichst viele Eltern darüber zu erreichen. Wenn Sie in den Mail-Verteiler Ihrer jeweiligen Gruppe aufgenommen werden möchten, füllen Sie bitte das entsprechende Formular (Homepage) aus und geben es in der Gruppe Ihres Kindes ab.